WiSe 2018/19

MASTER-INFOVERANSTALTUNG DES DEUTSCHEN INSTITUTS

Master of Arts Germanistik – Schwerpunkt Literatur-/Sprachwissenschaft

JOHANNES GUTENBERG UNIVERSITÄT MAINZ

Inhalt

- Masterstudiengänge am Deutschen Institut – Zugangsvoraussetzungen
- Studienkompasse / Prüfungsordnungen
- Kontaktdaten Studienbüro und Studienfachberatung
- Offene Fragerunde

Masterstudiengänge am Deutschen Institut – Zugangsvoraussetzungen

Welche Masterstudiengänge gibt es am Deutschen Institut?

- Master of Arts Germanistik (M.A.)
  - Schwerpunkt germanistische Literaturwissenschaft
  - Schwerpunkt germanistische Sprachwissenschaft
- Master of Education Deutsch (M.Ed.)
- Master Deutsch als Fremdsprache (M.A. DaF)
- Master Deutsch als Zweitsprache (M.A. DaZ)

Allgemeine Zugangsvoraussetzungen

Ist der Master zulassungsbeschränkt?

- Die Masterstudiengänge M.A. Germanistik und M.Ed. Deutsch sind **nicht zulassungsbeschränkt** (Studienstart im WiSe oder SoSe möglich).

- Der Masterstudiengang M.A. DaF/DaZ ist seit dem WiSe 2016/17 **zulassungsbeschränkt** (Studienstart nur im WiSe möglich).

Wer kann in den Master wechseln?

- Voraussetzung für die Zulassung zu einem Masterstudiengang ist ein **berufsqualifizierender Hochschulabschluss** (z.B. abgeschlossenes Bachelorstudium).
- Der Wechsel in einen Masterstudiengang kann in begründeten Ausnahmefällen erfolgen, bevor der Nachweis über den erfolgreichen Bachelorabschluss vorliegt:
- Wenn bis zur Bewerbungsfrist mind. 135 Leistungspunkte nachgewiesen werden können, und **bis zum Ende des ersten Fachsemesters** des Masterstudiengangs (31.03. / 30.09.) der Nachweis über das vollständig abgeschlossene Bachelorstudium vorliegt.

Bewerbungsfristen:

- Bewerbungsfrist für die Zulassung zum Sommersemester: 15. November
- Bewerbungsfrist für die Zulassung zum Wintersemester: 15. Mai

Ihre Bewerbungsunterlagen füllen Sie online über Jogustine aus, zuständig für den Bewerbungsprozess ist das **Studierendensekretariat** der JGU Mainz.

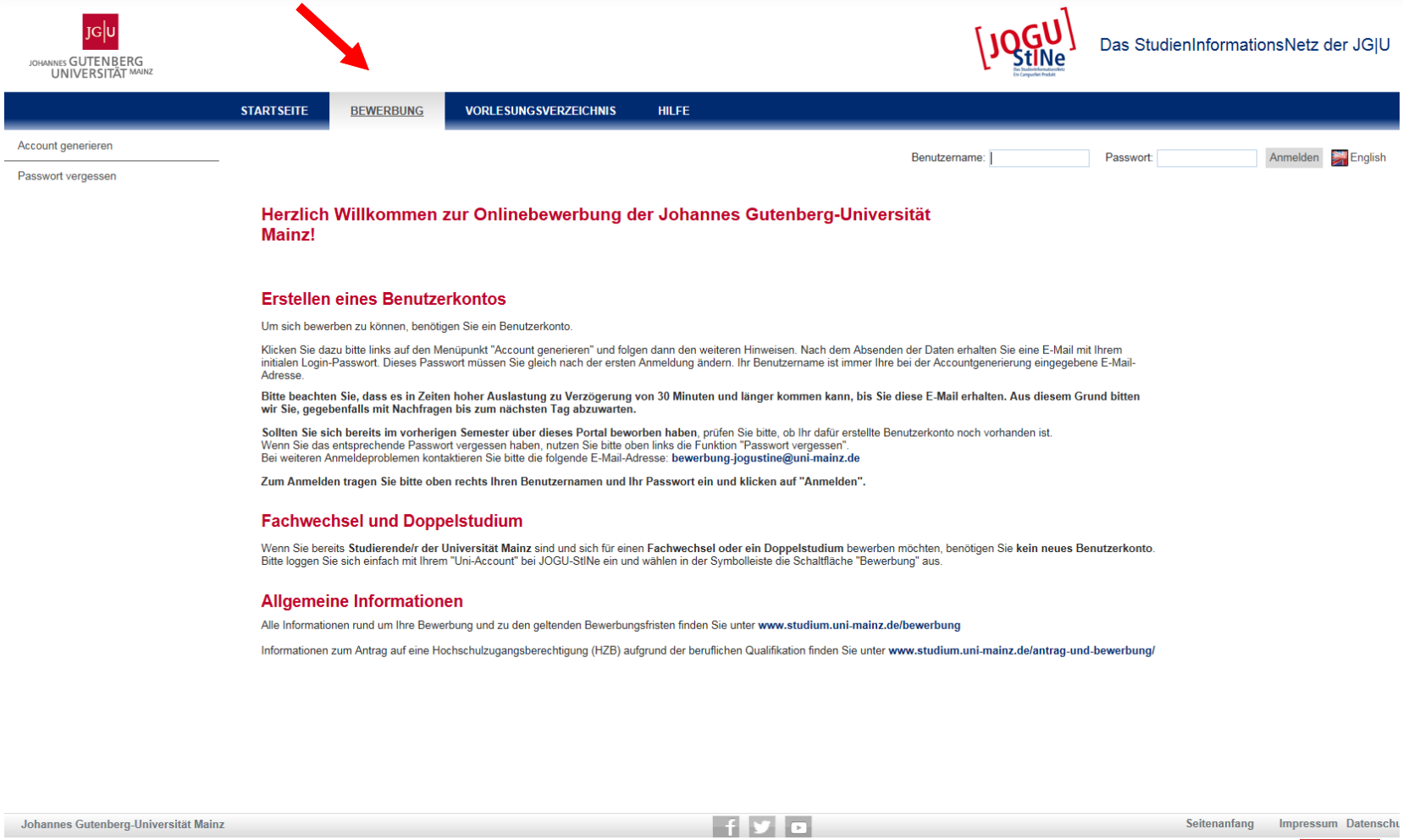
Weiterführende Links:

http://www.studium.uni-mainz.de/abschluss/

https://www.studium.uni-mainz.de/master/

https://www.studium.uni-mainz.de/bewerbung-master/

Die Online-Bewerbung erfolgt über Jogustine:



Bitte für den M.A. Germanistik beachten:

- Sie müssen sich schon bei der Bewerbung für einen Schwerpunkt entscheiden:

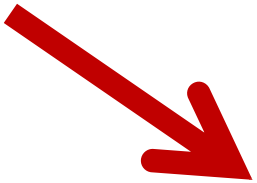
germanistische Literaturwissenschaft oder germanistische Sprachwissenschaft

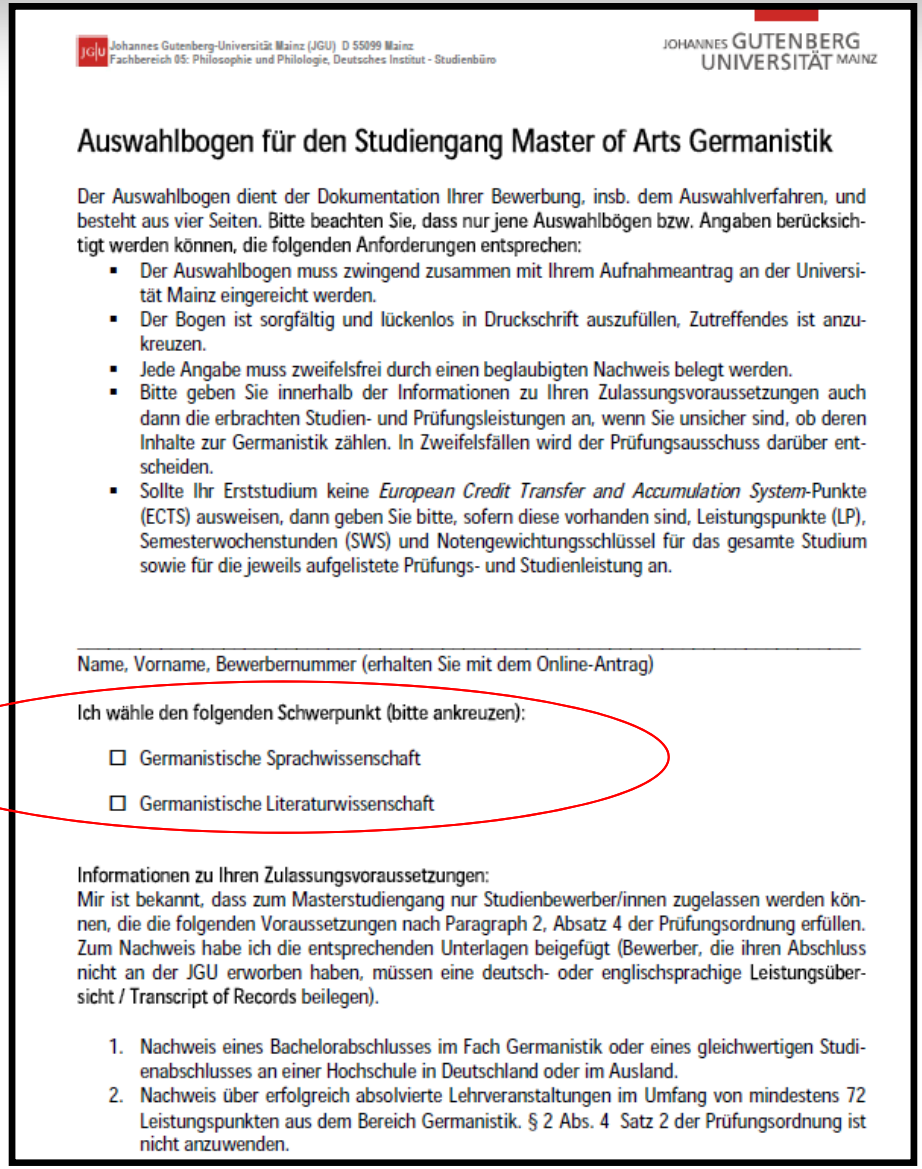
Formular: **Auswahlbogen** für den Studiengang Master of Arts Germanistik

Schwerpunktwahl …

Master-Informationsveranstaltung

Auswahlbogen
MA Germanistik
(S. 1 von 4)





Johannes Gutenberg-Universität Mainz (JGU) D 55099 Mainz
Fachbereich 05: Philosophie und Philologie, Deutsches Institut - Studienbüro

JOHANNES GUTENBERG UNIVERSITÄT MAINZ

Auswahlbogen für den Studiengang Master of Arts Germanistik

Der Auswahlbogen dient der Dokumentation Ihrer Bewerbung, insb. dem Auswahlverfahren, und besteht aus vier Seiten. Bitte beachten Sie, dass nur jene Auswahlbögen bzw. Angaben berücksichtigt werden können, die folgenden Anforderungen entsprechen:

- Der Auswahlbogen muss zwingend zusammen mit Ihrem Aufnahmeantrag an der Universität Mainz eingereicht werden.
- Der Bogen ist sorgfältig und lückenlos in Druckschrift auszufüllen, Zutreffendes ist anzukreuzen.
- Jede Angabe muss zweifelsfrei durch einen beglaubigten Nachweis belegt werden.
- Bitte geben Sie innerhalb der Informationen zu Ihren Zulassungsvoraussetzungen auch dann die erbrachten Studien- und Prüfungsleistungen an, wenn Sie unsicher sind, ob deren Inhalte zur Germanistik zählen. In Zweifelsfällen wird der Prüfungsausschuss darüber entscheiden.
- Sollte Ihr Erststudium keine *European Credit Transfer and Accumulation System*-Punkte (ECTS) ausweisen, dann geben Sie bitte, sofern diese vorhanden sind, Leistungspunkte (LP), Semesterwochenstunden (SWS) und Notengewichtungsschlüssel für das gesamte Studium sowie für die jeweils aufgelistete Prüfungs- und Studienleistung an.

Name, Vorname, Bewerbernummer (erhalten Sie mit dem Online-Antrag)

Ich wähle den folgenden Schwerpunkt (bitte ankreuzen):

☐ Germanistische Sprachwissenschaft

☐ Germanistische Literaturwissenschaft

Informationen zu Ihren Zulassungsvoraussetzungen:
Mir ist bekannt, dass zum Masterstudiengang nur Studienbewerber/innen zugelassen werden können, die die folgenden Voraussetzungen nach Paragraph 2, Absatz 4 der Prüfungsordnung erfüllen. Zum Nachweis habe ich die entsprechenden Unterlagen beigefügt (Bewerber, die ihren Abschluss nicht an der JGU erworben haben, müssen eine deutsch- oder englischsprachige Leistungsübersicht / Transcript of Records beilegen).

1. Nachweis eines Bachelorabschlusses im Fach Germanistik oder eines gleichwertigen Studienabschlusses an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland.
2. Nachweis über erfolgreich absolvierte Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 72 Leistungspunkten aus dem Bereich Germanistik. § 2 Abs. 4 Satz 2 der Prüfungsordnung ist nicht anzuwenden.

JG|U
JOHANNES GUTENBERG UNIVERSITÄT MAINZ

Wie erfolgt die Einschreibung in CampusNet / Jogustine?

a) Bachelor & Master: Wer im Bachelorstudiengang im Laufe des ersten Mastersemesters noch Leistungen erbringen muss, wird **formal** in ein **Doppelstudium** eingeschrieben, d.h. bisheriger Bachelor & neuer Master
(im Bewerbungsportal wird dies ggf. „weiteres Studium“ genannt; wenn Sie unsicher sind, dann fragen Sie sicherheitshalber im Studierendensekretariat nach).

b) (nur) Master: Wer alle Leistungen aus dem Bachelorstudiengang (bis spätestens zum Semesterende vor der Einschreibung in den Masterstudiengang) erbracht hat, wird ausschließlich in den Masterstudiengang eingeschrieben.

WICHTIGER HINWEIS:

- Bei einer formalen Doppel-Einschreibung (Bachelor & Master-Studium) muss bis zum Ende des ersten Master-FachSEMESTERS (SoSe 30.09. / WiSe 31.03.) das Bachelor-Abschlusszeugnis im Studierendensekretariat vorgelegt werden!

Wichtige Hinweise zur Doppeleinschreibung (Bachelor & Master parallel):

- Bei einer Doppeleinschreibung in den **Bachelor- & Master-Studiengang** mit einer Nachweisführung **bis zum Semesterende** (30.09. / 31.03.) sollte die Bachelorarbeit **spätestens** (!) bis zur Mitte des 1. Mastersemesters abgegeben werden.
  - ➢ Andernfalls riskieren Sie, dass das Zeugnis nicht rechtzeitig ausgestellt werden kann und es droht eine damit verbundene Exmatrikulation aus dem Master.

- Eine Wiedereinschreibung in den Master ist erst nach Vorlage des Bachelorzeugnisses und unter Beachtung der Bewerbungsfristen für konsekutive Masterstudiengänge möglich (= je **15.11.** für eine Bewerbung zum SoSe und **15.05.** für eine Bewerbung zum WiSe).

- Es wird grds. davon abgeraten, sich schon in den Master einzuschreiben, wenn noch ein (oder mehrere!) Bachelorseminar/e besucht & die zugehörigen Seminarleistungen (z.B. Modulprüfungshausarbeiten im Bachelor) noch erbracht werden müssen, da die **Fristen zur Nachweisführung sehr häufig nicht eingehalten werden können**…

Master-Informationsveranstaltung

…Deshalb sollten Sie sich unbedingt noch vor der Einschreibung in ein formales Doppelstudium genauestens über die einzuhaltenden Fristen informieren:

→ Bearbeitungs-/Abgabefristen für Studierende:
für Hausarbeiten: Der konkrete Abgabetermin wird vom Dozenten festgelegt
für Bachelorarbeiten: je nach Anmeldezeitpunkt festes Datum, das vom Prüfungsamt bestimmt wird

→ anschließend: Korrekturfristen der Lehrenden:
für Hausarbeiten: ca. 4 Wochen
für Bachelorarbeiten: ca. 6 Wochen

→ zusätzlich (nur im BAKF): mündliche Prüfung nicht vergessen!
mündliche Prüfung: i.d.R. innerhalb von 4 Wochen nach der Begutachtung der Bachelorarbeit.

→ Zeugniserstellungsfristen der Prüfungsämter
B.A.-Studierende: Zeugnisdokumente müssen spätestens 2 Wochen vorher im Prüfungs-abschlussbüro des FB 05 beantragt werden. Homepage => http://www.fb05.uni-mainz.de/200.php

Es besteht keine Verpflichtung zur Aufnahme einer Doppeleinschreibung in Bachelor- und Master-Studium. Von einer verfrühten Einschreibung wird, ganz im Gegenteil, eher abgeraten.

Was muss ich beachten, wenn ich noch nicht an der JGU studiere?

Wichtige Informationen für **externe Studierende**

- Es ist überaus wichtig, dass Studierende von anderen Hochschulen der Bewerbung das **Modulhandbuch** und/oder den **fachspezifischen Anhang zur Prüfungsordnung** im Fach **Germanistik / Deutsch** der vorherigen Hochschule beifügen, so dass der **Studienverlauf nachvollziehbar** ist.
- Wenn diese Unterlagen fehlen, erschwert dies die **fachliche Prüfung** enorm und könnte unter Umständen sogar dazu führen, dass Ihre Bewerbung abgelehnt wird.

➢ Diese Information betrifft nicht Studierende, die schon an der JGU eingeschrieben sind.

Hinweise zur Lehrveranstaltungs-Anmeldung im Masterstudiengang

M.A. Germanistik:

- Während der Lehrveranstaltungs-Anmeldephase müssen Sie zunächst den gewählten Schwerpunkt (Germanist. Literaturwissenschaft / Sprachwissenschaft) auswählen, erst dann können Sie sich für Module & Kurse anmelden.

- Eine Anmeldung zu Lehrveranstaltungen aus dem Masterstudium ist i.d.R. erst möglich, wenn Sie vom Studsek formal in den Masterstudiengang eingeschrieben wurden, d.h. u.U. erst nach dem 1. Oktober (Beginn des WiSe) bzw. nach dem 1. April (Beginn des SoSe). Sie können sich also häufig erst ab Beginn der 2. Lehrveranstaltungs-Anmeldephase für Kurse aus dem Master anmelden, auch wenn Sie sich bspw. bereits zur 1. Anmeldephase noch für Kurse aus Ihrem Bachelor-Studium anmelden können/konnten (letzteres betrifft Sie, insofern Sie parallel zum Master noch Leistungen aus dem Bachelor erwerben müssen).

WICHTIG: Information zu den Wahlbereichen (= Module mit Wahlpflicht-Veranstaltungen):

- Bei der LV-Anmeldung zu Wahlbereichsmodulen (= modulübergreifende Wahlbereiche) müssen Sie zunächst die sog. „Bereichswahl“ in Jogustine vornehmen, erst danach kann eine Anmeldung zu den entsprechenden Modulen / Kursen erfolgen.

Master of Arts Germanistik

Fachspezifische Zugangsvoraussetzungen (§ 2 Absatz 4):

1. Nachweis über erbrachte Leistungen

(1) Nachweis eines **Bachelorabschlusses im Fach Germanistik** oder eines gleichwertigen Studienabschlusses an einer Hochschule in Deutschland oder im Ausland.

(2) **135 Leistungspunkte** insgesamt und den Nachweis über erfolgreich absolvierte Lehrveranstaltungen im Umfang von **mindestens 72 Leistungspunkten** aus dem Bereich **Germanistik**.

(3) Wenn Nachweise (s. Nr. 2) noch nicht vorliegen, jedoch **mindestens 40 LP bis zur Bewerbungsfrist** nachgewiesen werden, kann eine Zulassung unter der Bedingung erfolgen, dass die **erforderlichen Nachweise bis zum Ablauf des ersten StudienJAHRES** nachträglich erworben werden.

(4) Die erforderlichen Nachweise werden vom Prüfungsausschuss festgelegt.
Erfolgt der Nachweis nicht innerhalb der genannten Frist, ist eine Fortführung des Studiums nicht mehr möglich. Die Immatrikulation wird ohne weitere Mitteilung aufgehoben.

Bitte beachten:

→ Auch mit einem B.Ed. in Deutsch oder einem B.A. mit Germanistik im Beifach können Sie sich für den M.A. Germanistik bewerben.

→ *wir raten jedoch unbedingt davon ab, sich mit nur 40 Leistungspunkten schon in einen Masterstudiengang einzuschreiben!*

CHECKLISTE: Voraussetzungen für die Umschreibung (Bachelor → Master)

- Bewerbungsfrist einhalten
  - = bei Einschreibung zum SoSe → 15. November
  - = bei Einschreibung zum WiSe → 15. Mai

- mind. 135 Leistungspunkte (im MA Germanistik in abgeschlossenen Modulen!) in JoGuStINe vorweisen können.

Nachweis Immatrikulation *„unter Vorbehalt“*

- Diese Regelung betrifft alle Studierenden, die noch **Leistungen aus dem Bachelor** erbringen müssen; bei denen also der Bachelorabschluss noch nicht vorliegt (z.B. bei Bewerbung mit 135 LP) und eine formale Doppeleinschreibung vorgenommen wurde.
- Spätestens bis zum Ende des 1. Master-Fachsemesters (WiSe 31.03. / SoSe 30.09.) und vor Fristablauf muss der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss des Bachelorstudiums (= Bachelorzeugnis) im Studierendensekretariat vorgelegt werden.
- Es reicht nicht aus, die letzte Prüfungsleistung (z.B. Hausarbeit) am letzten Tag des Semesters erbracht zu haben, das Abschlusszeugnis muss dann schon vorliegen! D.h. also, die Korrektur, Noteneingabe und Notenveröffentlichung muss rechtzeitig geschehen, ebenso das Beantragen des Abschlusszeugnisses im Prüfungsamt, da die Zeugniserstellung nicht automatisch geschieht.
- Nachweise über den erfolgreichen Abschluss des Studiums werden von den zuständigen **Prüfungsämtern** (nicht Studienbüros) erstellt.

Nachweis Immatrikulation „mit Auflage“

- D.h. es müssen noch Leistungen im Rahmen der **Zugangsvoraussetzungen** erbracht werden.
- Die Nachweisführung muss bis zum Ende des 1. Studienjahres (= nach 2 Semestern) **erfolgen.**

- Diese Regelung betrifft den Zugang zum **M.A. Germanistik**, wenn 72 LP noch nicht vorliegen, aber **mindestens 40 LP** aus dem Bereich der Germanistik erbracht wurden:

Beispiel 1: B.A. Beifach Germanistik JGU Mainz	→ M.A. Germanistik JGU Mainz
Beispiel 2: B.Ed. Deutsch JGU Mainz	→ M.A. Germanistik JGU Mainz

- Die nachzuholenden Leistungen werden in der **Studienfachberatung des Dt. Instituts** in Form eines *„Laufzettels“* schriftlich festgelegt. Nachdem die Leistungen erbracht und von den Dozenten bescheinigt wurden, wird der Nachweis („Laufzettel“) im Studierendensekretariat vorgelegt.

Studienkompasse / Prüfungsordnungen

Wichtige Dokumente rund um das Studium

Auf unseren **Homepage-Seiten** stellen wir alle **aktuellen Infos und Dokumente** ein:

- ➢ www.germanistik.uni-mainz.de/studium
- ➢ *Wir empfehlen Ihnen, neben dem **Studienkompass** vor allem die rechtlich verbindliche **Prüfungsordnung** Ihres Studiengangs **inkl. fachspezifischem Anhang** zu kennen!*

- Die Gebrauchsanweisung **für das Studium** versteht sich als allgemeine Information zu den Studiengängen im Fach Deutsch bzw. Germanistik (s. unter „Studieninformationen“)
- Die Studienkompasse stellen die Prüfungsordnungen der einzelnen Studiengänge mit fachspezifischen Erläuterungen vor (s. unter „Studiengänge“)
- Die fächerübergreifenden Prüfungsordnungen regeln **rechtsverbindlich** die allgemeinen Prüfungsmodalitäten (s. jeweils unter „Studiengänge“ oder unter https://sl.uni-mainz.de/service/ordnungen/faecheruebergreifende-pruefungsordnungen/)
  - ➢ Die in der PO vorhandenen fachspezifischen Anhänge regeln den Aufbau der Studiengänge und enthalten eine Übersicht über zu besuchende Module und Kurse.

➢ *Es wird dringend dazu geraten, sich mit der eigenen Prüfungsordnung schon zu Studienbeginn vertraut zu machen!!*

Master of Arts Germanistik

Aufbau der Module im Master Germanistik (M.A.)

- Einsemestrige Module:

➢ 7 Module (90 LP) im gewählten Schwerpunkt (Schwerpunktmodul)

➢ 3 Module (30 LP) aus dem jeweiligen Nicht-Schwerpunkt (Ergänzungsmodul)

- In den Schwerpunkt- und Ergänzungsmodulen folgen jeweils **Basis-, Aufbau- und Vertiefungsmodule** aufeinander.
- Im Schwerpunkt ist noch ein abschließendes Forschungsmodul zu belegen.

➢ Das **Forschungsmodul** umfasst:

- 1 **Oberseminar**
- 1 **Masterarbeit** (Bearbeitungszeit: 4 Monate, Umfang: ca. 60 Seiten)
  (Hinweis: Bei der M.A.-Arbeit muss ein/e Betreuer/in Hochschullehrer/in, d.h. Professor/in oder Juniorprofessor/in, sein → s. § 15 Abs. 10, Satz 3 MA PO).
- 1 **mündliche Prüfung** von 30 Min.

Erläuterungen zur mündlichen Masterprüfung (MA)

Gegenstand der Abschlussprüfung sind:

- **Der Inhalt der Masterarbeit**
- **Frage- und Aufgabenstellungen im Kontext** des für die Masterarbeit gewählten Themas
- **ein weiteres Thema**, welches im Vorfeld mit den Prüferinnen und Prüfern abzustimmen ist.

  - **Das weitere Thema ist frei wählbar** und kann aus dem gleichen Schwerpunkt, sogar aus dem gleichen Fachteil gewählt werden.
  - In der Prüfung können – müssen aber nicht – Literatur- und Sprachwissenschaft bzw. ÄdL und NdL, Hist. und Deskr. Sprachwiss. abgedeckt werden. Es ist z.B. möglich, die MA-Arbeit und auch die mündliche Prüfung ausschließlich in älterer deutscher Literatur oder auch nur im Bereich der deskriptiven Sprachwissenschaft etc. zu absolvieren.

- Prüfungssprache ist zwingend Deutsch.
- Eine statusbedingte Einschränkung bei der Prüferwahl (des Zweitprüfers) gibt es nicht. Erstprüfer ist automatisch stets der Erstgutachter der M.A.-Arbeit.

MASTER OF ARTS Germanistik – Curriculum (allgemein)

- Forschungsorientierter Studiengang mit Literatur- oder Sprachwissenschaft als Schwerpunkt:
  - Vertiefung und Erweiterung der im BA erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten
  - Entwicklung eigener, spezifischer Forschungsinteressen auf Basis einer ‚vollgermanistischen' Ausbildung
  - Alle sprachwissenschaftlichen Veranstaltungen werden sowohl von der Historischen als auch von der Deskriptiven Sprachwissenschaft bedient.

- Studienumfang:
  - 2 Studienjahre, 4 Semester
  - 40 SWS, 120 LP (einschließlich M.A.-Arbeit und mündlicher Prüfung)

- Studienbeginn:
  Das Studium kann im **Winter**- wie auch im **Sommersemester** begonnen werden.

STUDIENKOMPASS

Master of Arts Germanistik

Schwerpunkt

Germanistische Literaturwissenschaft

STUDIENKOMPASS M.A. Germanistik – Schwerpunkt Literaturwissenschaft

1. Studienjahr		2. Studienjahr	
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Modul SGLI 14: **Basismodul I** (6 SWS, 12 LP)	Modul SGLI 16: **Aufbaumodul I** (4 SWS, 12 LP)	Modul SGLI 18: **Vertiefungsmodul I** (6 SWS, 12 LP)	Modul SGLI 20: **Forschungsmodul** (2 SWS, 27 LP)
Modul SGLI 15: **Basismodul II** (4 SWS, 12 LP)	Modul SGLI 17: **Aufbaumodul II:** Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen, organisiert durch Studium generale (4 SWS, 6 LP)	Modul SGLI 19: **Vertiefungsmodul II** (2 SWS, 9 LP)	
Modul EGSP 1: **Basismodul Sprachwissenschaft** – Spracherwerb, -verwendung und -vergleich (4 SWS, 10 LP)	Modul EGSP 2: **Aufbaumodul Sprachwissenschaft** – Sprachsystem (4 SWS, 10 LP)	Modul EGSP 3: **Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft** – Theorie und Empirie (4 SWS, 10 LP)	

Programm für das 1. Semester

Modul SGLI 14 „Basismodul I“

- VADL V: Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur (2 SWS, 1 LP, Pflichtvorlesung)
- VNDL V: Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur (2 SWS, 1 LP, Pflichtvorlesung)
- entweder SFAL S: Seminar zur Älteren Deutschen Literatur (2 SWS, 3 LP; Wahlpflicht bzgl. Seminar)
  oder SFNL S: Seminar zur Neueren Deutschen Literatur (2 SWS, 3 LP, Wahlpflicht bzgl. Seminar)
- begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen (3 LP)

- **Modulprüfung:** Hausarbeit im Seminar SFAL oder SFNL (4 LP, benotet)

Erläuterung zur ‚aktiven' Teilnahme

Aktive Teilnahme:

- Für alle Veranstaltungen gilt laut Prüfungsordnung, dass die Voraussetzung zur Vergabe von Leistungspunkten stets in der „aktive[n] Teilnahme an den Lehrveranstaltungen" besteht. (§ 5 der Master-PO).

- ‚aktive' Teilnahme bedeutet: **begleitende Pflichtlektüre** sowie die **aktive Mitwirkung an der Unterrichtsgestaltung** (z.B. durch begleitende Korreferate, Mitkonzeption des Unterrichtsgesprächs, Übungsaufgaben, Portfolios usw.).

- Die „Bedingungen aktiver Teilnahme werden spätestens zu Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben".

Erläuterung zum Lektürepensum

Lektürepensum:

- Die Leistungspunkte des Lektürepensums werden für den **Leseaufwand** vergeben, der mit den Anforderungen der **‚aktiven Teilnahme'** sowie mit einer sorgfältigen **Vor- und Nachbereitung** der Veranstaltungen des Moduls verbunden ist. Die Verbuchung erfolgt automatisch bei Abschluss des Moduls.

Modul SGLI 15: „Basismodul II“

- SFNL S: Seminar zur Neueren Deutschen Literatur (2 SWS, 3 LP, Pflicht)
- UNDL Ü: Übung zur Neueren Deutschen Literatur (2 SWS, 2 LP, Pflicht)
- begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen (3 LP)

- **Modulprüfung:** Hausarbeit im Seminar SFNL (4 LP, benotet)

Modul EGSP 1: „Basismodul Sprachwissenschaft – Spracherwerb, -verwendung und -vergleich“:

- VEVV V: Vorlesung zum Modulthema (2 SWS, 1 LP, Pflicht)
- SEVV S: Seminar zum Modulthema (2 SWS, 3 LP, Pflicht)
- begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen (2 LP)

- **Modulprüfung:** Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) oder Hausaufgaben im Seminar SEVV (4 LP, benotet)

Programm für das 2. Semester

Modul SGLI 16: „Aufbaumodul I“

- entweder SFAL S: Seminar zur Älteren Deutschen Literatur (2 SWS, 3 LP; Wahlpflicht bzgl. Seminar)
  oder SFNL S: Seminar zur Neueren Deutschen Literatur (2 SWS, 3 LP; Wahlpflicht bzgl. Seminar)
- entweder UADL Ü: Übung zur Älteren Deutschen Literatur (2 SWS, 2 LP; Wahlpflicht bzgl. Übung)
  oder UNDL Ü: Übung zur Neueren Deutschen Literatur (2 SWS, 2 LP; Wahlpflicht bzgl. Übung)
- begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen (3 LP)

- **Modulprüfung:** Hausarbeit im Seminar SFAL oder SFNL (4 LP, benotet)

Modul SGLI 17 „Aufbaumodul II – Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen (organisiert durch Studium generale)“*

- Interdisziplinäre Vorlesung zu einem Themenschwerpunkt V: (2 SWS, 3 LP)
- Begleitende Übung zur Vorlesung Ü: (2 SWS, 3 LP)
- **Modulprüfung:** schriftliche oder mündliche Leistung in der begleitenden Übung.
  (Das Ergebnis der Modulprüfung geht nicht in die Endnote ein).

Erläuterung zu Modul SGLI 17:

- Das Angebot des „Aufbaumoduls II“ wird durch das **Studium generale** verwaltet.

➢ interdisziplinär orientierte Einrichtung der JGU Mainz.

Veranstaltungsprogramm:

– Angebote zu aktuellen, grundlegenden wissenschaftlichen Fragestellungen aus verschiedenen Disziplinen.

– Ziel: das Fachstudium soll um interdisziplinäre Aspekte erweitert werden und **fächerübergreifende Ansätze** in Forschung und Lehre unterstützen.

- Die **Anmeldung zu den Lehrveranstaltungen** erfolgt über **JOGU-StINe**

➢ Bitte informieren Sie sich vorab über besondere Anmeldemodalitäten: http://www.studgen.uni-mainz.de mit Verweis auf http://www.info.jogustine.uni-mainz.de („Allgemeine Informationen“ / „Wichtige Fristen und Termine“).

Modul EGSP 2: „Aufbaumodul Sprachwissenschaft – Sprachsystem“

- VSYS* V: Vorlesung zum Modulthema (2 SWS, 1 LP, Pflicht)*
- SSYS S: Seminar zum Modulthema (2 SWS, 3 LP, Pflicht)
- begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen (2 LP)
- **Modulprüfung:** Hausarbeit (10-12 Seiten), Hausaufgaben, oder Klausur (90 Min.)
  im Seminar SSYS (4 LP, benotet)

Bitte beachten:

* Die Vorlesung VSYS kann auch im 3. Semester besucht werden.
Die Vorlesungen VSYS & VTHE werden stets nur 1 x im JAHR angeboten:
VSYS im Wintersemester & VTHE im Sommersemester.

Programm für das 3. Semester

Modul SGLI 18: „Vertiefungsmodul I“:

- VADL V: Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur (2 SWS, 1 LP, Pflicht)
- VNDL V: Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur (2 SWS, 1 LP, Pflicht)
- entweder HADL* HS: Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur (2 SWS, 3 LP; Wahlpflicht bzgl. Seminar)

  oder HNDL* HS: Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur IV (2 SWS, 3 LP; Wahlpflicht bzgl. Seminar)
- begleitendes Lektürepensum (3 LP)
- **Modulprüfung:** Hausarbeit im Hauptseminar HADL oder HNDL (4 LP, benotet)

Bitte beachten:

* Die Hauptseminare HADL oder HNDL werden in der neuen PO (ab WiSe 2015/16) besucht.

→ → → (Nur) wer noch nach der Prüfungsordnung von 2011/12 studiert, besucht noch die Seminare SFAL oder SFNL und schreibt dort die Hausarbeit.

Modul SGLI 19: „Vertiefungsmodul II“

- entweder HADL* HS: Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur IV (2 SWS, 3 LP; Wahlpflicht bzgl. Seminar)

  oder HNDL* HS: Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur V (2 SWS, 3 LP; Wahlpflicht bzgl. Seminar)

- begleitendes Lektürepensum (2 LP)
- **Modulprüfung:** Hausarbeit im Hauptseminar HADL oder HNDL (4 LP, benotet)

Bitte beachten:

* Die Hauptseminare HADL oder HNDL werden in der neuen PO (ab WiSe 2015/16) besucht.

→ → → (Nur) wer noch nach der PO von 2011/12 studiert, besucht die Seminare SFAL oder SFNL und schreibt dort die Hausarbeit.

Modul EGSP 3: „Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft – Theorie und Empirie“

- VTHE* V: Vorlesung zum Modulthema (2 SWS, 1 LP, Pflicht)
- HTHE ** HS: Hauptseminar zum Modulthema (2 SWS, 3 LP, Pflicht)
- begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen (2 LP)
- **Modulprüfung:** Hausarbeit oder 90-minütige Klausur oder Hausaufgaben in HTHE (4 LP, benotet).

Bitte beachten:

* Die Vorlesungen VSYS & VTHE werden stets nur 1 x im JAHR angeboten: VSYS im Wintersemester & VTHE im Sommersemester.

** Das Hauptseminar HTHE wird in der neuen PO (ab WiSe 2015/16) besucht.

→ → → (Nur) wer noch nach der PO von 2011/12 studiert, besucht das Seminar STHE und schreibt dort die Hausarbeit.

Programm für das 4. Semester

Modul SGLI 20: „Forschungsmodul“

- OSLW OS: Oberseminar in Literaturwissenschaft (2 SWS, 2 LP, Pflicht)
- Masterarbeit (20 LP) → 4 Monate Bearbeitungszeit
- Mündliche Masterprüfung (5 LP)

Bei der Berechnung der Abschlussmodulnote gehen die Leistungspunkte des Oberseminars in die Gewichtung der schriftlichen Masterarbeit ein.

Erläuterung zu den Modulen 14-16, 18 und 19:

- Beide literaturwissenschaftlichen Bereiche – Ältere u. Neuere Deutsche Literatur – müssen abgedeckt werden. Die stärkere Gewichtung eines Bereichs ist möglich, es müssen jedoch **mindestens zwei Seminare/Hauptseminare im anderen Bereich** absolviert werden.

- *Hilfestellung zur Veranstaltungswahl*:

  Insgesamt müssen Sie in den betroffenen 5 literaturwissenschaftlichen Modulen folgende Kurse belegen:

– **5 Seminare/Hauptseminare** (1 verpflichtend in NDL → Modul 15)
– **2 Übungen** (1 verpflichtend in NDL → Modul 15)
– **4 Vorlesungen** (verpflichtend in ÄDL und NDL → Module 14 und 18)

Nicht vergessen: vor der Modul-/Kursanmeldung die sog. „Bereichswahl“ auswählen!

Variationsmöglichkeiten: (5 Seminare/Hauptseminare, 2 Übungen, 4 Vorlesungen)

Beispiel 1: NDL	**Beispiel 2: ÄDL**	**Beispiel 3: NDL**
Spezialisierung	*Spezialisierung*	*weniger starke Spezialisierung*
2 Seminare in **ÄDL**	3 Seminare in **ÄDL**	2 Seminare in **ÄDL**
3 Seminare in **NDL**	2 Seminare in **NDL**	3 Seminare in **NDL**
	1 Übung in **ÄDL**	1 Übung in **ÄDL**
2 Übungen in **NDL**	1 Übung in **NDL**	1 Übung in **NDL**
2 Vorlesungen in **NDL**	2 Vorlesungen in **NDL**	2 Vorlesungen in **NDL**
2 Vorlesungen in **ÄDL**	2 Vorlesungen in **ÄDL**	2 Vorlesungen in **ÄDL**

*) Die eingerahmten Veranstaltungen sind frei wählbar.
Bei Beispiel 1 ist eine der beiden NDL-Übungen verpflichtend.

STUDIENKOMPASS

Master of Arts Germanistik

Schwerpunkt

Germanistische Sprachwissenschaft

STUDIENKOMPASS M.A. Germanistik – Schwerpunkt Sprachwissenschaft

1. Studienjahr		**2. Studienjahr**	
1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester
Modul SGSP 14: **Basismodul I – Spracherwerb, -verwendung, -vergleich** (6 SWS, 13 LP)	Modul SGSP 16: **Aufbaumodul I – Theorie und Empirie** (4 SWS, 11 LP)	Modul SGSP 18: **Vertiefungsmodul I – Sprachsystem** (4 SWS, 10 LP)	Modul SGSP 20: **Forschungs-modul** (2 SWS, 27 LP)
Modul SGSP 15: **Basismodul II – Sprachsystem** (4 SWS, 11 LP)	Modul SGSP 17: **Aufbaumodul II – Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen**, organisiert durch Studium generale (4 SWS, 6 LP)	Modul SGSP 19: **Vertiefungsmodul II – Theorie und Empirie** (4 SWS, 12 LP)	
Modul EGLI 1: **Basismodul Literaturwissenschaft** (4 SWS, 10 LP)	Modul EGLI 2: **Aufbaumodul Literaturwissenschaft** (4 SWS, 10 LP)	Modul EGLI 3: **Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft** (4 SWS, 10 LP)	

Programm für das 1. Semester

Modul SGSP 14 „Basismodul I – Spracherwerb, -verwendung, -vergleich“

- VEVV V: Vorlesung zum Modulthema (2 SWS, 1 LP, Pflicht)
- SEVV S: Seminar zum Modulthema (2 SWS, 3 LP, Pflicht)
- Sprach(struktur)kurs SK: (2 SWS, 2 LP, Pflicht)
- begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen (3 LP)

- **Modulprüfung:** Hausarbeit oder 90-minütige Klausur oder Hausaufgaben in SEVV (4 LP, benotet)

Erläuterung zu Modul SGSP 14:

- Im Sprach(struktur)kurs sollen sich die Studierenden Grundlagen einer bisher nicht erworbenen Fremdsprache aneignen, die am Deutschen Institut oder von anderen Philologien angeboten werden.

- An anderen Institutionen erworbene Fremdsprachenkenntnisse können anerkannt werden.

- Kooperationen dazu existieren derzeit mit dem Fremdsprachenzentrum und SNEB (Forschungs- und Lehrbereich Sprachen Nordeuropas und des Baltikums).

Modul SGSP 15: „Basismodul II – Sprachsystem“

- VSYS* V: Vorlesung zum Modulthema I (2 SWS, 1 LP, Pflicht)
- SSYS S: Seminar zum Modulthema (2 SWS, 3 LP, Pflicht)
- begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen (3 LP)

- **Modulprüfung:** Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) oder Hausaufgaben im Seminar SSYS (4 LP, benotet)

Bitte beachten:

* Die Vorlesungen VSYS & VTHE werden stets nur 1 x im JAHR angeboten:
VSYS im Wintersemester & VTHE im Sommersemester.

Modul EGLI 1: „Basismodul Literaturwissenschaft“

- entweder VADL V: Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur (2 SWS, 1 LP; Wahlpflicht bzgl. Vorlesung)
  oder VNDL S: Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur (2 SWS, 1 LP; Wahlpflicht bzgl. Vorlesung)
- entweder SFAL S: Seminar zur Älteren Deutschen Literatur (2 SWS, 3 LP; Wahlpflicht bzgl. Seminar)
  oder SFNL S: Seminar zur Neueren Deutschen Literatur (2 SWS, 3 LP; Wahlpflicht bzgl. Seminar)
- begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen (2 LP)
- **Modulprüfung:** Hausarbeit im Seminar SFAL oder SFNL (4 LP, benotet)

Erläuterung zu den Modulen EGLI 1-3:

- In den 3 Ergänzungsmodulen (EGLI 1-3) müssen insgesamt beide literaturwissenschaftlichen Bereiche – die Ältere und die Neuere Deutsche Literatur – abgedeckt werden.

- Die stärkere Gewichtung eines Bereichs ist möglich, es muss jedoch mindestens 1 Seminar/Hauptseminar und 1 Vorlesung im anderen Bereich absolviert werden.

Nicht vergessen: Vor der Modul-/Kursanmeldung die sog. „Bereichswahl“ auswählen!

Programm für das 2. Semester

Modul SGSP 16: „Aufbaumodul I – Theorie und Empirie“

- VTHE* V: Vorlesung zum Modulthema (2 SWS, 1 LP, Pflicht)
- STHE S: Seminar zum Modulthema (2 SWS, 3 LP, Pflicht)
- begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen (3 LP)
- **Modulprüfung:** Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) oder Hausaufgaben im Seminar STHE (4 LP, benotet)

Bitte beachten:

* Die Vorlesungen VSYS & VTHE werden stets nur 1 x im JAHR angeboten:
VSYS im Wintersemester & VTHE im Sommersemester.

Modul SGSP 17: „Aufbaumodul II – Wissenschaftliche Grundlagen und Grundkompetenzen (organisiert durch Studium generale)“*

- Interdisziplinäre Vorlesung zu einem Themenschwerpunkt V: (2 SWS, 3 LP)
- Begleitende Übung zur Vorlesung Ü: (2 SWS, 3 LP)

- **Modulprüfung:** schriftliche oder mündliche Leistung in der begleitenden Übung.

  Das Ergebnis der Modulprüfung geht nicht in die Endnote ein.

  Erläuterung zum „Studium generale“ bei Modul SGLI 17.

Modul EGLI 2: „Aufbaumodul Literaturwissenschaft“

- entweder VADL V: Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur (2 SWS, 1 LP; Wahlpflicht bzgl. Vorlesung)
  oder VNDL V: Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur (2 SWS, 1 LP; Wahlpflicht bzgl. Vorlesung)
- entweder SFAL S: Seminar zur Älteren Deutschen Literatur (2 SWS, 3 LP; Wahlpflicht bzgl. Seminar)
  oder SFNL S: Seminar zur Neueren Deutschen Literatur (2 SWS, 3 LP; Wahlpflicht bzgl. Seminar)
- begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen (2 LP)
- **Modulprüfung:** Hausarbeit im Seminar SFAL oder SFNL (4 LP, benotet)

Programm für das 3. Semester

Modul SGSP 18: „Vertiefungsmodul I: Sprachsystem“

- VSYS* V: Vorlesung zum Modulthema (2 SWS, 1 LP, Pflicht)
- KSYS** K: Kleingruppe zum Modulthema (2 SWS, 2 LP, Pflicht)
- begleitendes Lektürepensum (3 LP)
- **Modulprüfung:** Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) oder Hausaufgaben in der Kleingruppe KSYS (4 LP, benotet)

Bitte beachten:

* Die Vorlesungen VSYS & VTHE werden stets nur 1 x im JAHR angeboten: VSYS im Wintersemester & VTHE im Sommersemester.

** Die Kleingruppe KSYS wird in der neuen Prüfungsordnung (ab WiSe 2015/16) besucht.

→ → → (Nur) wer noch nach der PO von 2011/12 studiert, besucht stattdessen die Übung USYS und erbringt dort die Prüfungsleistung.

Modul SGSP 19: „Vertiefungsmodul II – Theorie und Empirie“

- HTHE* HS: Hauptseminar zum Modulthema (2 SWS, 3 LP, Pflicht)
- KTHE* KG: Kleingruppe zum Modulthema (2 SWS, 2 LP, Pflicht)
- begleitendes Lektürepensum (3 LP)
- **Modulprüfung:** Hausarbeit oder Klausur (90 Min.) oder Hausaufgaben im Hauptseminar HTHE (4 LP, benotet)

Bitte beachten:

* Das Hauptseminar HTHE und die Kleingruppe KTHE werden in der neuen PO (ab WiSe 2015/16) besucht.

→ → → (Nur) wer noch nach der PO von 2011/12 studiert, besucht das Seminar STHE und die Übung UTHE. Die Modulprüfungsleistung wird dann im Seminar STHE erbracht.

Modul EGLI 3: „Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft“

- entweder VADL V: Vorlesung zur Älteren Deutschen Literatur (2 SWS, 1 LP; Wahlpflicht bzgl. Vorlesung)
  oder VNDL V: Vorlesung zur Neueren Deutschen Literatur (2 SWS, 1 LP; Wahlpflicht bzgl. Vorlesung)
- entweder HADL* HS: Hauptseminar zur Älteren Deutschen Literatur (2 SWS, 3 LP; Wahlpflicht bzgl. Seminar)
  oder HNDL* HS: Hauptseminar zur Neueren Deutschen Literatur (2 SWS, 3 LP; Wahlpflicht bzgl. Seminar)
- begleitendes Lektürepensum zu den Veranstaltungen (2 LP)
- **Modulprüfung:** Hausarbeit im Hauptseminar HADL oder HNDL (4 LP, benotet).

Bitte beachten:

* Die Hauptseminare HADL oder HNDL werden in der neuen PO (ab WiSe 2015/16) besucht.

→ → → (Nur) wer noch nach der PO von 2011/12 studiert, besucht die Seminare SFAL oder SFNL und schreibt dort die Hausarbeit.

Programm für das 4. Semester

Modul SGSP 20: „Forschungsmodul“

- OSSW OS: Oberseminar in Sprachwissenschaft (2 SWS, 2 LP)
- Masterarbeit (20 LP) → 4 Monate Bearbeitungszeit
- Mündliche Masterprüfung (5 LP)

- Bei der Berechnung der Abschlussmodulnote gehen die Leistungspunkte des Oberseminars in die Gewichtung der schriftlichen Masterarbeit ein.

Kontaktdaten

Studienbüro und Studienfachberatung

Kontaktdaten Studienbüro

- Studienmanagement
  Florentina Schell, M.A. (Leitung), Dr. Jan Schubert

- Lehrveranstaltungsmanagement
  Isolde Franz, Inge Weiss

- Prüfungsmanagerin
  Manuela Röhr

➢ Homepage: https://www.germanistik.uni-mainz.de/studienbuero/
➢ E-Mail: studienbuero-dtinst@uni-mainz.de
➢ Informationen: https://www.germanistik.uni-mainz.de/studium/

Kontaktdaten Studienfachberatung

- Studienfachberatung:

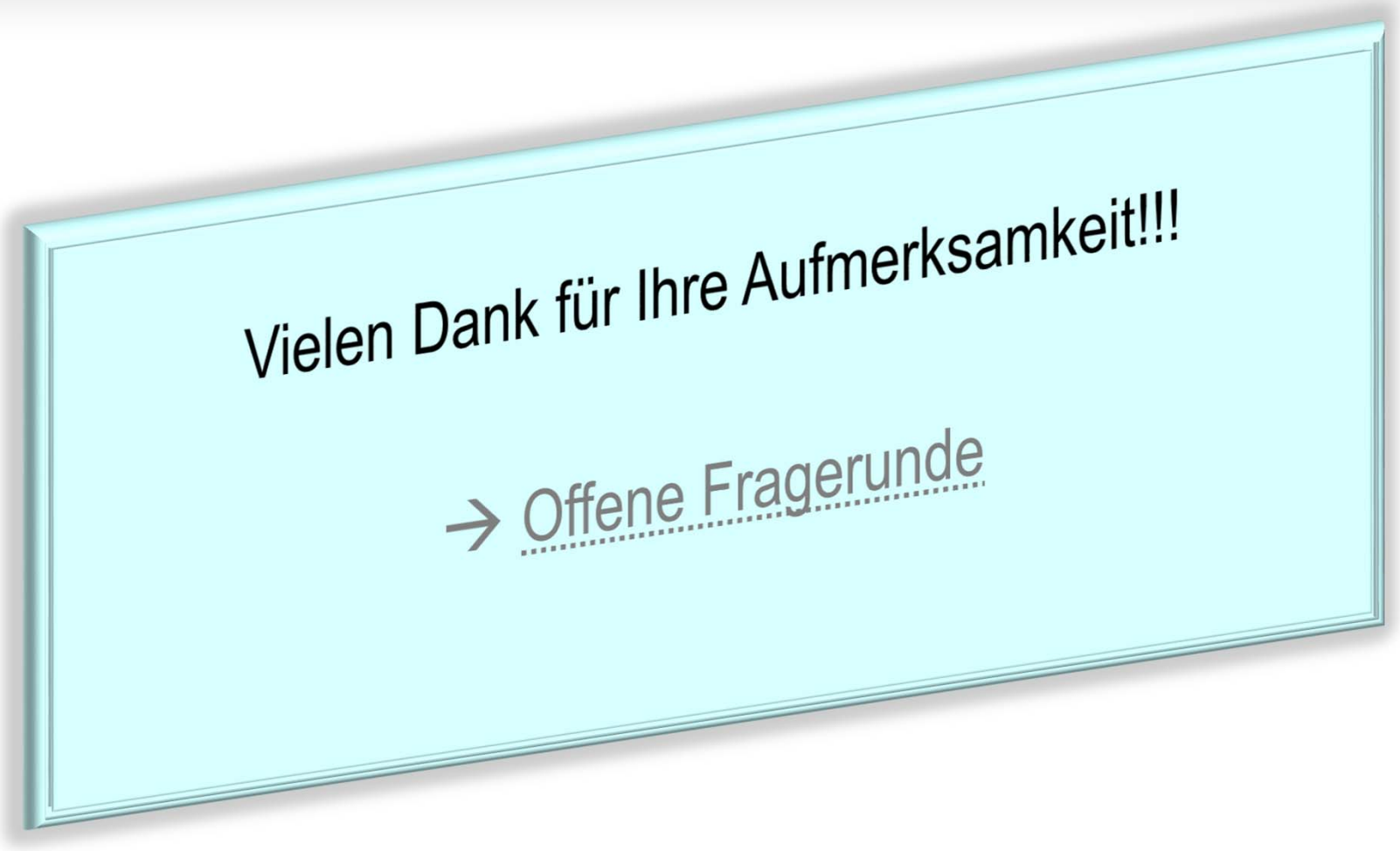
  Prof. Dr. Sabine Obermaier (soberm@uni-mainz.de)

  Dr. Kerstin Riedel (riedel@uni-mainz.de)

  Dr. Carmen Scherer (cscherer@uni-mainz.de)

  Dr. Yvonne Wolf (ywolf@uni-mainz.de)

  Sprechzeiten & Kontaktdaten: https://www.germanistik.uni-mainz.de/studienfachberatung/studienfachberatung-deutsch-germanistik/


Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!!!
→ Offene Fragerunde